

Klein, stark, schwarz - Blutegel als Geheimwaffe der Naturheilkunde

Seit Jahrhunderten werden Blutegel zu medizinischen Zwecken, d.h. zum sanften und langsamen Aderlass, eingesetzt. **Heilpraktikerin Eva Kupper** pflegt ihre Schätze aus der Biebertaler Blutegelzucht liebevoll:

Blutegel helfen vielfältig

Klinische Studien weisen die Wirksamkeit der Blutegel bei Arthrose, Rückenschmerzen und Tinnitus nach. Blutegel besitzen in Deutschland einen arzneimittelrechtlichen Status, d.h. sie sind wie ein Medikament registriert. Gute Erfahrungen machte ich bisher auch bei der Behandlung von Tennis- oder Golferellenbogen, hartnäckigen Blutergüssen und vom Schulter-Arm-Syndrom. Durch die Substanzen im Speichel der Blutegel wird die normale Blutgerinnung an der Bissstelle für bis zu 12 bis 16 Stunden außer Kraft gesetzt. Dadurch wird die schmerzhafteste Region entlastet und Entzündungen werden abgebaut.

Blutegeltherapie braucht Geduld

Für eine Blutegeltherapie muss der Patient Zeit und Geduld mitbringen, denn die Tiere - man glaubt es kaum - reagieren unglaublich sensibel.

Sie suchen sich selbst ihre Bissstelle aus. Erst wenn sie sich nach ungefähr 60 Minuten vollgesaugt haben, fallen sie automatisch ab. Aus hygienischen Gründen werden Blutegel nur einmal verwendet. Wie Patienten ihre Blutegeltherapie bei mir erlebt haben, darüber berichten zwei von ihnen auf www.jameda.de.



*Heilpraktikerin
Eva Kupper*

Top-10-Siegel von [jameda.de](http://www.jameda.de)

Übrigens hat mir die Bewertungsplattform Jameda.de für das Fachgebiet Heilpraktiker in München das Top-10-Siegel (1/2016) verliehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.praxis-kupper.de oder rufen Sie an unter der **Telefonnummer 089 /30 78 95 31**.

Termine sind auch in meiner Zweitpraxis in München-Solln, Wolfratshauer Straße 246, möglich.